Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung
Lukas Mitterauer-Koch
Universitª tsstraÇe 5
A-1010 Wien
+43-1-4277-180 01
evaluation@univie.ac.at http://
www.univie.ac.at/qs/

Studienabschlussbefragung 2022-2024

261 Physik

Die Absolvent*innen werden direkt nach Studienabschluss zu ihren Erfahrungen im Studium zu folgenden Themen befragt:

- Bewertung des Studiums
- Zufriedenheit mit Serviceleistungen
- Ursachen von Studienzeitüberschreitungen
- Abschlussarbeit
- Berufliche Perspektiven

Durchführung

Die Befragung wird als Onlineerhebung durchgeführt, wobei alle Absolvent*innen des jeweils vergangenen Monats per E-Mail eine Einladung erhalten, sich an der Befragung zu beteiligen.

Auswertung

Die Rückmeldungen aus den Jahren 2022 bis 2024 wurden aggregiert und gemeinsam ausgewertet. Der Rücklauf liegt bei 29%. Die Ergebnisse werden alle drei Jahre, getrennt nach Studienrichtung und Studienart (Bachelor, Master, Diplom, Lehramt, Doktorat, universitäre Weiterbildung), ausgewertet und den Studienprogrammleiter*innen und dem Rektorat vorgestellt.

Verwendung

Die Ergebnisse werden für folgende Zwecke verwendet:

- Information und Beratung von Studieninteressierten und Studierenden
- Curricularentwicklung
- Peer-Review-Verfahren
- Alumniarbeit

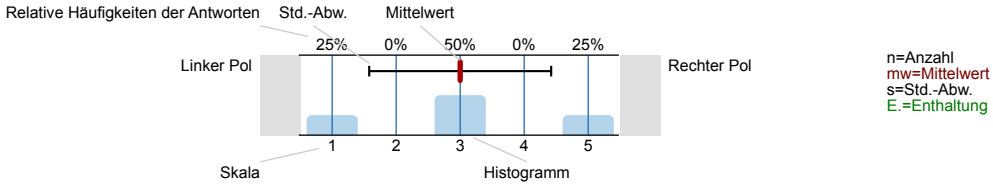
Studienabschlussbefragung Master/Diplom 2022-24

261 Physik
Erfasste Fragebögen = 59

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

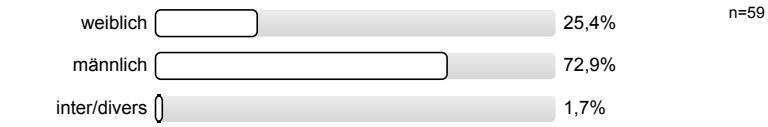
Legende

Fragetext



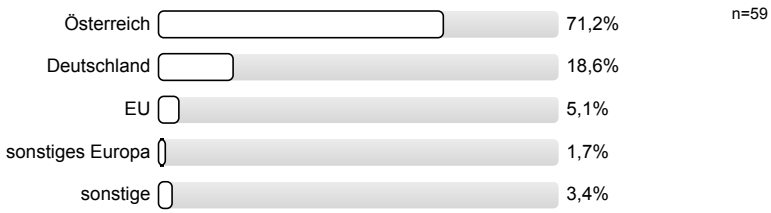
1. Allgemeine Angaben

1.1) Geschlecht



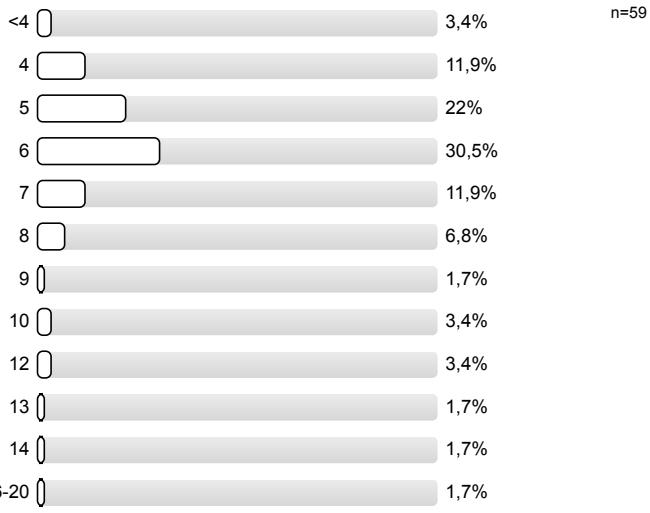
1.2) Alter

1.3) Staatsbürgerschaft

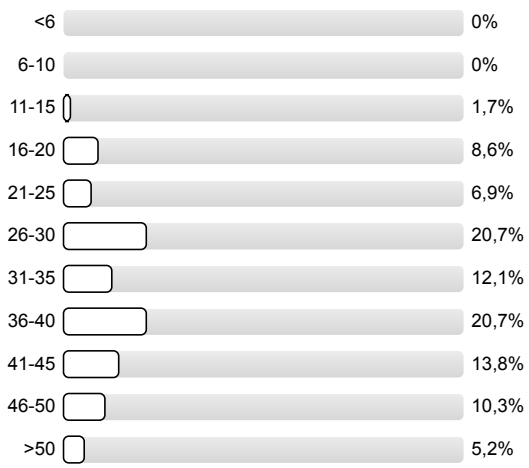


2. Aussagen zum Studium

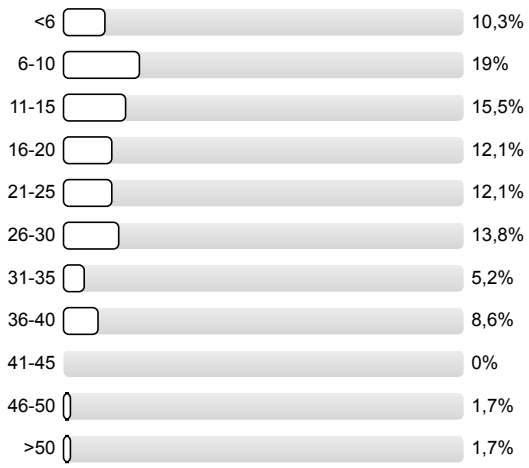
2.1) Dauer des nun abgeschlossenen Studiums (exkl. der Semester, in denen Sie nicht studiert haben), Anzahl der Semester:



2.2) Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für das Studium während des Semesters aufgewendet? (inkl. Vor- und Nachbereitung etc.)

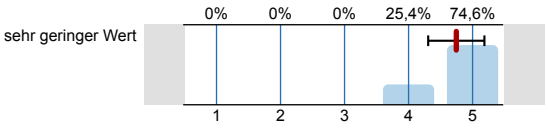


2.3) Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für das Studium während der vorlesungsfreien Zeit aufgewendet?

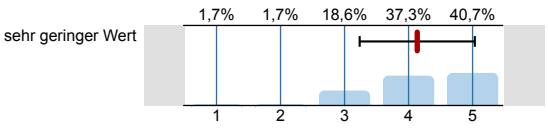


Worin sehen Sie rückblickend den Wert Ihres Studiums?

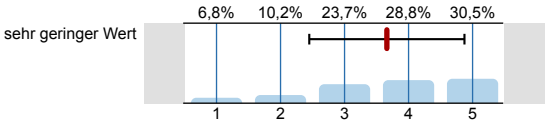
2.4) In der Möglichkeit viel über wissenschaftliche Erkenntnisse zu erfahren und zu lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet.



2.5) In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln.

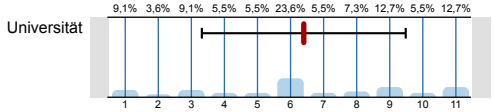


2.6) In der Vermittlung der Kenntnisse und Qualifikationen für den Beruf.

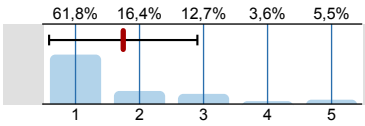


3. Studienzeitüberschreitung, Berufstätigkeit, Betreuungspflichten

3.1) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen Lebensumständen oder der Universität?



3.2) Schwierigkeiten beim **Studieneinstieg**

trifft gar nicht zu 

trifft vollkommen zu

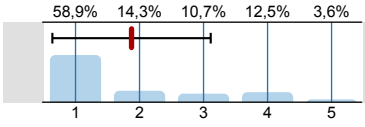
n=55
mw=1,7
s=1,2

3.3) Welche Schwierigkeiten beim Studieneinstieg haben Ihr Studium verzögert?

n=21

Ich habe mich nicht ausreichend über das Studium informiert.	4,8%
Die Informationen zu Studienbeginn waren unvollständig oder missverständlich.	23,8%
Es hat einige Zeit gedauert, bis ich mich in den Universitätsbetrieb eingelebt hatte.	52,4%
Ich habe zu spät begonnen, in den Lehrveranstaltungen kontinuierlich mitzulernen.	9,5%
sonstige Probleme beim Studieneinstieg	42,9%

3.6) Probleme in der **Studienorganisation**

trifft gar nicht zu 

trifft vollkommen zu

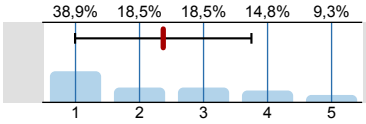
n=56
mw=1,9
s=1,2

3.7) Welche Probleme in der Studienorganisation haben das Studium verzögert?

n=23

Wichtige Lehrveranstaltungen und Prüfungen haben sich zeitlich überschnitten.	39,1%
Die Lehrveranstaltungen fanden an unterschiedlichen Orten statt, weshalb eine zeitgerechte Anfahrt nicht möglich war.	0%
Die Prüfungstermine waren nicht rechtzeitig (vor dem Beginn des jeweiligen Semesters) angekündigt und ich konnte diese dann aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen.	0%
Ich musste warten, um in die von mir gewünschten Lehrveranstaltungen zu kommen.	17,4%
Die zeitlichen Anforderungen der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind deutlich höher als die vorgesehenen ECTS-Punkte.	34,8%
Ich habe Lehrveranstaltungen nicht besuchen können, weil mir die notwendigen Voraussetzungen noch gefehlt haben (Voraussetzungsketten).	4,3%
Ich habe im Rahmen von Mobilitätsprogrammen im Ausland (ERASMUS etc.) Lehrveranstaltungen besucht bzw. Prüfungen erbracht, die mir dann nicht anerkannt	4,3%
sonstige Probleme in der Studienorganisation	34,8%

3.13) Mein eigenes **Studierverhalten**

trifft gar nicht zu 

trifft vollkommen zu

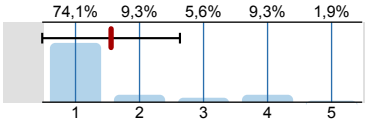
n=54
mw=2,4
s=1,4

3.14) Welche Faktoren Ihres Studierverhaltens haben das Studium verzögert?

n=33

Ich habe zwischendurch das Interesse am Fach verloren.	18,2%
Prüfungsangst hat mein Studium verzögert.	15,2%
Ich habe wichtige Prüfungen und Arbeiten immer wieder hinausgezögert.	39,4%
Ich habe meinen Studienschwerpunkt/das Studienfach/die Hochschule gewechselt.	6,1%
Ich hätte mehr Selbstdisziplin gebraucht, um das Studium zügig voranzutreiben.	33,3%
sonstige Aspekte des eigenen Studierverhaltens	39,4%

3.16) Probleme beim universitären Miteinander und der **Kommunikation**

trifft gar nicht zu 

trifft vollkommen zu

n=54
mw=1,6
s=1,1

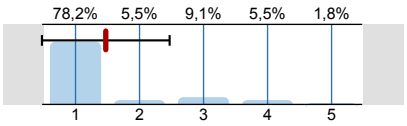
3.17) Welche kommunikativen Aspekte haben das Studium verzögert?

n=14

Mir fehlten Lehrende, die mir als Vorbild hätten dienen können.	14,3%
Ich konnte zu wenig mit Lehrenden kommunizieren.	14,3%
Ich konnte keinen Kontakt zu anderen Studierenden aufbauen.	64,3%
Mir fehlten unterstützende studentische Netzwerke/Lerngruppen.	50%
Mir fehlten Unterstützungsangebote wie Tutorien oder Mentoring.	28,6%
sonstige Aspekte universitärer Kommunikation	28,6%

3.19) Probleme bei **Prüfungen**

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu



n=55
mw=1,5
s=1

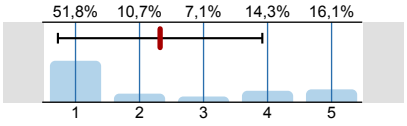
3.20) Welche Probleme bei Prüfungen haben das Studium verzögert?

n=12

Ich habe mich unzureichend über den Prüfungsstoff informiert.	0%
Die in u:find beschriebenen Aspekte der Prüfung (Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel, Prüfungsstoff, Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab) stimmten nicht	8,3%
Prüfungen waren unerwartet schwer, sodass ich sie nicht bestanden habe.	33,3%
technische Probleme bei digitalen Prüfungen	0%
Ich habe oft zu spät zu lernen begonnen bzw. den Aufwand unterschätzt.	16,7%
sonstige Probleme bei Prüfungen	58,3%

3.23) Schwierigkeiten bei der Erstellung der **Abschlussarbeit(en)**

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu



n=56
mw=2,3
s=1,6

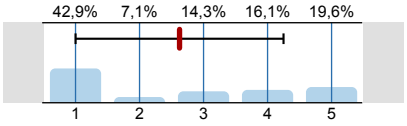
3.24) Welche Schwierigkeiten bei der Erstellung der Abschlussarbeit haben Ihr Studium verzögert?

n=27

Probleme bei der Themenfindung	0%
Probleme bei der Themeneingrenzung	14,8%
Probleme bei der Literaturrecherche	0%
Probleme im Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur	0%
Probleme bei der Datenerhebung oder beim Feldzugang	18,5%
Probleme bei der Auswertung und Interpretation von Daten	7,4%
Probleme beim Verfassen der Abschlussarbeit (Schreibprozess)	44,4%
Probleme eine*n Betreuer*in zu finden	3,7%
Probleme wegen mangelhafter Betreuung durch die*den Betreuer*in	14,8%
sonstige Probleme beim Erstellen der Abschlussarbeit	29,6%

3.27) Meine persönlichen **Lebensumstände**

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu



n=56
mw=2,6
s=1,6

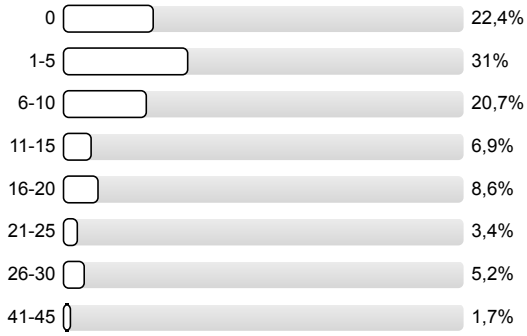
3.28) Welche persönlichen Lebensumstände haben Ihr Studium verzögert?

n=32

Erwerbstätigkeit während des Studiums hat mein Studium verzögert.	43,8%
Ich hatte Betreuungspflichten/familiäre Verpflichtungen.	12,5%
Mangelnde Deutschkenntnisse verzögerten mein Studium.	3,1%
Mangelnde Kenntnisse der Fachsprache verzögerten mein Studium.	3,1%
Mein Gesundheitszustand hat mein Studium verzögert.	31,3%
Ich habe parallel zu diesem Studium ein anderes Studium betrieben oder Zusatzqualifikationen außerhalb der Universität erworben.	12,5%
Ich hatte Interessen und Engagements außerhalb der Universität.	40,6%
sonstige Gründe	28,1%

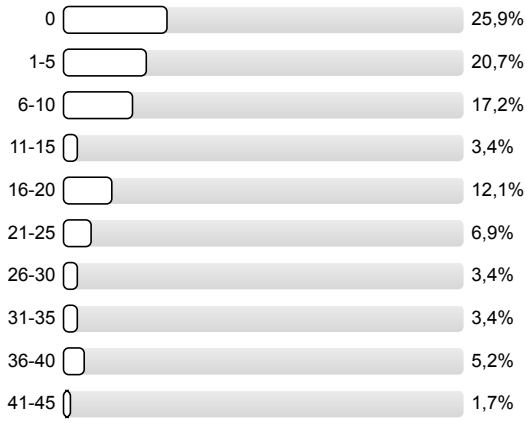
3.30) Wie viele Stunden pro Woche waren Sie während des Semesters berufstätig (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?

n=58

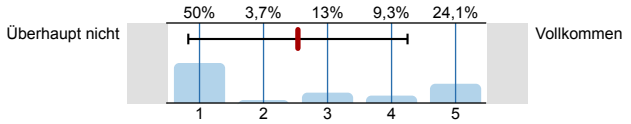


3.31) Wie viele Stunden pro Woche waren Sie während der vorlesungsfreien Zeit berufstätig (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?

n=58



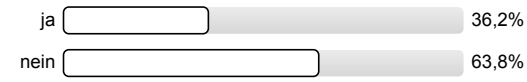
3.32) Standen die beruflichen Tätigkeiten in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studium?



n=54
mw=2,5
s=1,7

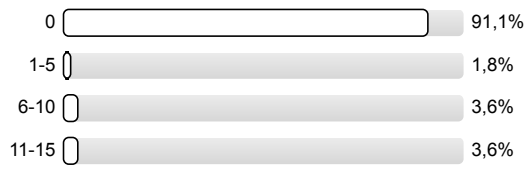
3.33) Waren Sie während des Studiums als Studienassistent*in, Tutor*in o.ä. beschäftigt?

n=58



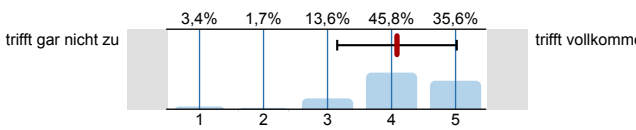
3.34) Wie viele Stunden pro Woche hatten Sie während des Studiums Betreuungspflichten (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?

n=56



4. Aussagen zur Lehre

4.1) Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt.



n=59
mw=4,1
s=0,9

4.2) Ich erhielt von den Lehrenden ausreichend Feedback zu meinen Leistungen im Studium.

trifft gar nicht zu — 1,7% 8,5% 5,1% 49,2% 35,6% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4,1 s=1

4.3) Ich habe mich aktiv in die Lehrveranstaltungen des Studiums eingebracht.

trifft gar nicht zu — 3,4% 5,1% 16,9% 30,5% 44,1% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4,1 s=1,1

4.4) Die Benotung im Studium empfinde ich gerecht und meinen Leistungen angemessen.

trifft gar nicht zu — 1,7% 3,4% 5,1% 33,9% 55,9% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4,4 s=0,9

4.5) Das Studium empfand ich intellektuell herausfordernd.

trifft gar nicht zu — 0% 0% 5,1% 16,9% 78% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4,7 s=0,6

In welchem Ausmaß erfolgte in Ihrem Studium die Vermittlung folgender Grundhaltungen der guten wissenschaftlichen Praxis?

4.18) strikte Ehrlichkeit in Hinblick auf die Beiträge von Partnern, Konkurrenten und Vorgängern (korrektes Zitieren, Anerkennung anderer Leistungen, Autorenschaft etc.)

gar nicht — 3,4% 5,1% 11,9% 35,6% 44,1% — sehr umfangreich

n=59 mw=4,1 s=1

4.19) korrekter Umgang mit Daten (Verbot der Erfindung und Fälschung von Daten, Sicherung und Aufbewahrung von Primärdaten etc.)

gar nicht — 5,1% 6,8% 13,6% 27,1% 47,5% — sehr umfangreich

n=59 mw=4,1 s=1,2

4.20) Es bestand die Möglichkeit, sich an der Forschung zu beteiligen (z. B. im Rahmen von Praktika).

trifft gar nicht zu — 1,7% 8,5% 11,9% 27,1% 50,8% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4,2 s=1,1

4.21) Im Laufe meines Studiums wurde mir die Möglichkeit geboten, mich an Publikationen/Tagungsbeiträgen zu beteiligen.

trifft gar nicht zu — 13,6% 16,9% 13,6% 6,8% 49,2% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=3,6 s=1,6

4.22) Es wurden mehrere forschungsorientierte Lehrveranstaltungen angeboten.

trifft gar nicht zu — 3,5% 3,5% 19,3% 42,1% 31,6% — trifft vollkommen zu

n=57 mw=3,9 s=1

4.23) Die Lehrenden informierten in den Lehrveranstaltungen über ihre eigenen Forschungsarbeiten.

trifft gar nicht zu — 3,4% 6,8% 20,3% 25,4% 44,1% — trifft vollkommen zu

n=59 mw=4 s=1,1

4.24) Wie beurteilen Sie rückblickend das Anforderungsniveau des Studiums insgesamt?

sehr niedrig — 0% 3,4% 13,6% 42,4% 40,7% — sehr hoch

n=59 mw=4,2 s=0,8

4.25) Wie beurteilen Sie die Atmosphäre zwischen Studierenden und Lehrenden?

sehr schlecht — 0% 5,1% 8,5% 35,6% 50,8% — sehr gut

n=59 mw=4,3 s=0,8

4.26) Wie beurteilen Sie die Atmosphäre unter den Studierenden?

Sehr schlecht — 0% 6,8% 15,3% 28,8% 49,2% — Sehr gut

n=59 mw=4,2 s=0,9

4.27) Werden Sie nun ein Doktoratsstudium beginnen?

n=58

nein	29,3%
ja, im selben Fach an der Universität Wien	32,8%
ja, in einem anderen Fach an der Universität Wien	0%
ja, im selben Fach an einer anderen Hochschule	34,5%
ja, in einem anderen Fach an einer anderen Hochschule	3,4%

4.29) Wenn Sie erneut zu entscheiden hätten: Würden Sie wieder ein Studium absolvieren?

n=59

ja, dasselbe Fach wieder an der Univ. Wien	76,3%
ja, dasselbe Fach, aber an einer anderen Universität	15,3%
ja, aber ein anderes Fach an der Univ. Wien	1,7%
ja, aber ein anderes Fach, zudem an einer anderen Universität	1,7%
ja, aber an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule	0%
nein, kein Studium	5,1%

4.30) Welche Note geben Sie rückblickend dem Studium insgesamt?

nicht genügend — sehr gut

1	2	3	4	5
0%	3,4%	11,9%	49,2%	35,6%

n=59 mw=4,2 s=0,8

4.7) Die Inhalte, die in dem Fach gelehrt wurden, empfand ich als relevant für mein Berufsziel.

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu

1	2	3	4	5
3,4%	5,2%	31%	25,9%	34,5%

n=58 mw=3,8 s=1,1

4.8) Es wurden ausreichend Bezüge zur Berufspraxis hergestellt.

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu

1	2	3	4	5
16,9%	22%	32,2%	15,3%	13,6%

n=59 mw=2,9 s=1,3

4.12) Wurden die Lehrinhalte des Studiums in diskriminierungsfreier Weise vermittelt (z. B. Verwendung einer diskriminierungsfreien Sprache, Verzicht auf diskriminierende Beispiele und Themenstellungen)?

nein, nie — ja, immer

1	2	3	4	5
12,3%	0%	1,8%	5,3%	80,7%

n=57 mw=4,4 s=1,3

4.14) Wurden frauen- und geschlechterspezifische Themenstellungen in der Lehre behandelt?

nein, überhaupt nicht — ja, sehr umfassend

1	2	3	4	5
49,1%	15,8%	17,5%	8,8%	8,8%

n=57 mw=2,1 s=1,4

4.16) Gab es in Ihrem Studium Situationen, in denen Sie sich aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung diskriminiert fühlten?

nein, nie — ja, sehr oft

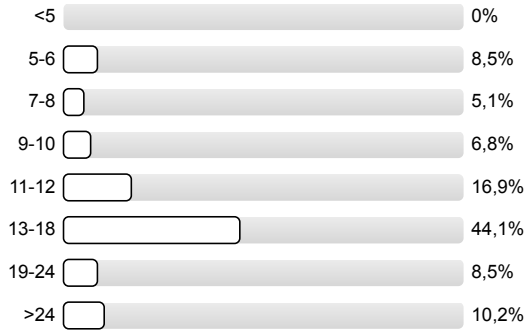
1	2	3	4	5
86,4%	5,1%	5,1%	3,4%	0%

n=59 mw=1,3 s=0,7

5. Aussagen zur Master- bzw. Diplomarbeit

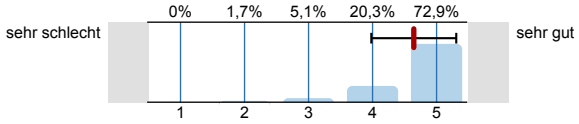
5.1) Wie viele Monate haben Sie insgesamt an Ihrer Master- bzw. Diplomarbeit gearbeitet?

n=59



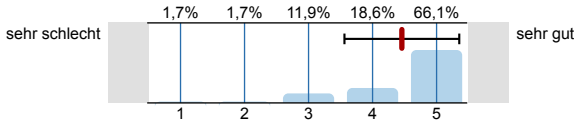
Wie beurteilen Sie die Betreuung durch Ihre*n Betreuer*in?

5.2) generelles Engagement/Interesse



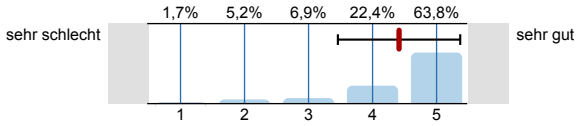
n=59
mw=4,6
s=0,7

5.3) zeitliche Verfügbarkeit



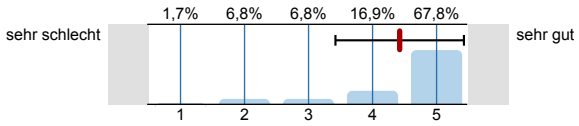
n=59
mw=4,5
s=0,9

5.4) Art und Ausmaß des inhaltlichen Inputs



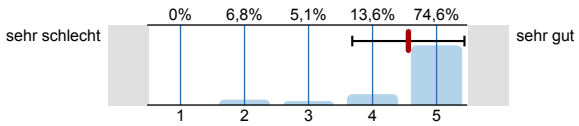
n=58
mw=4,4
s=1

5.5) Feedback/Rückmeldungen zum Entstehungsprozess der Arbeit



n=59
mw=4,4
s=1

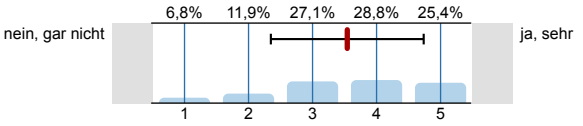
5.6) Feedback/Rückmeldung zur gesamten Arbeit



n=59
mw=4,6
s=0,9

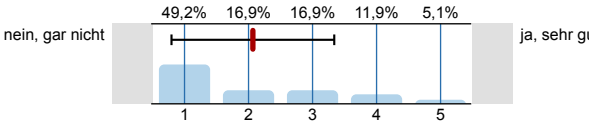
6. Bindung zur Universität / Alumni-Verband

6.1) Fühlen Sie sich der Universität Wien "verbunden"?



n=59
mw=3,5
s=1,2

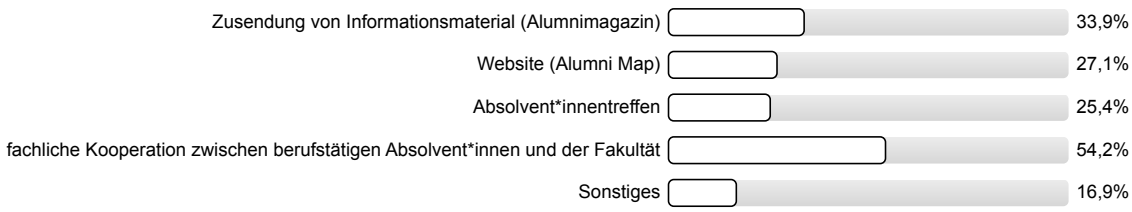
6.2) Kennen Sie die Alumni-Aktivitäten der Universität Wien?



n=59
mw=2,1
s=1,3

6.3) Wie sollte Ihrer Meinung nach die Universität Wien die Verbindung zu Ihnen aufrechterhalten?

n=59



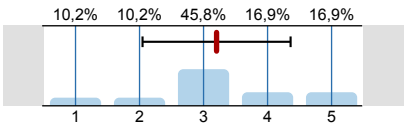
6.4) An welchen Alumni-Angeboten hätten Sie Interesse?

n=59

Weiterbildung (Postgraduate Center)	49,2%
Karriereservice (Uniport)	50,8%
Veranstaltungen (Vernetzungstreffen, Diskussionsveranstaltungen etc.)	47,5%
kulturelles Angebot (Chor, Führungen etc.)	28,8%

6.5) Werden Sie dem Alumni-Verband (Absolvent*innen-Verband) der Universität Wien beitreten?

ja, unbedingt — nein, keinesfalls

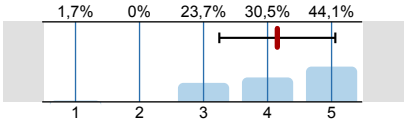


n=59
mw=3,2
s=1,2

7. Berufliche Zukunft

7.1) Insgesamt habe ich eine gute Vor-/Ausbildung für eine fachadäquate, berufliche Tätigkeit erhalten.

trifft gar nicht zu — trifft vollkommen zu



n=59
mw=4,2
s=0,9

7.2) Haben Sie vor, nach dem nun abgeschlossenen Studium eine fachadäquate berufliche Tätigkeit aufzunehmen?

n=59

ja	67,8%
nein	32,2%

7.4) Haben Sie bereits eine Beschäftigung/Arbeitsstelle sicher, für die ihr Studium Qualifikationsvoraussetzung ist?

n=59

ja	40,7%
nein	59,3%

7.6) In welchem Land planen Sie ihre Berufslaufbahn zu beginnen?

n=59

Österreich	71,2%
Herkunftsland (wenn nicht Österreich)	3,4%
anderes Land	6,8%
weiß noch nicht	18,6%

7.8) Haben Sie die Angebote des Uniport Karriereservice für Ihre Joborientierung in Anspruch genommen?

n=59

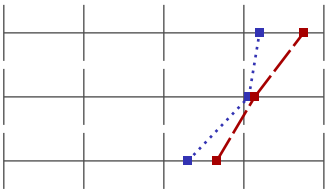
ja	11,9%
nein	88,1%

Profillinie

Teilbereich: Uni STAB-Gesamt
Name der/des Lehrenden: STAB Master
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) 261 Physik
Vergleichslinie: STAB Uni Master

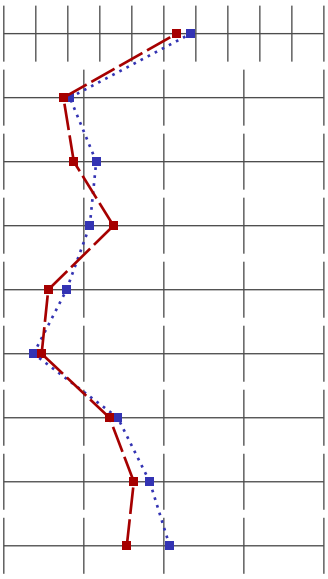
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Aussagen zum Studium



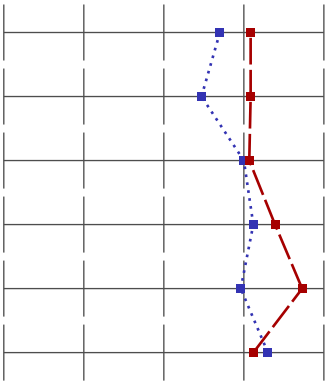
2.4)	In der Möglichkeit viel über wissenschaftliche Erkenntnisse zu erfahren und zu lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet.	sehr geringer Wert	sehr hoher Wert	n=59 n=2697	mw=4,7 mw=4,2	md=5 md=4	s=0,4 s=1
2.5)	In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln.	sehr geringer Wert	sehr hoher Wert	n=59 n=2686	mw=4,1 mw=4,1	md=4 md=4	s=0,9 s=1
2.6)	In der Vermittlung der Kenntnisse und Qualifikationen für den Beruf.	sehr geringer Wert	sehr hoher Wert	n=59 n=2691	mw=3,7 mw=3,3	md=4 md=3	s=1,2 s=1,2

3. Studienzeitüberschreitung, Berufstätigkeit, Betreuungspflichten

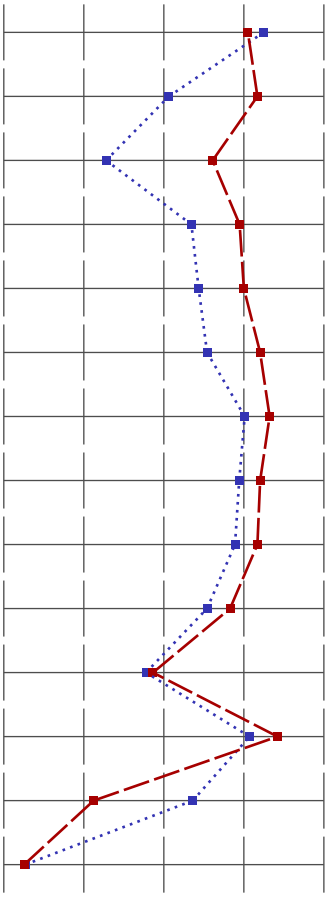


3.1)	Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen	Universität	persönliche Lebensumstände	n=55 n=2489	mw=6,4 mw=6,8	md=6 md=7	s=3,1 s=3,2
3.2)	Schwierigkeiten beim **Studieneinstieg**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=55 n=2632	mw=1,7 mw=1,8	md=1 md=1	s=1,2 s=1,2
3.6)	Probleme in der **Studienorganisation**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=56 n=2627	mw=1,9 mw=2,2	md=1 md=2	s=1,2 s=1,3
3.13)	Mein eigenes **Studierverhalten**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=54 n=2560	mw=2,4 mw=2,1	md=2 md=2	s=1,4 s=1,3
3.16)	Probleme beim universitären Miteinander und der **Kommunikation**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=54 n=2590	mw=1,6 mw=1,8	md=1 md=1	s=1,1 s=1,2
3.19)	Probleme bei **Prüfungen**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=55 n=2590	mw=1,5 mw=1,4	md=1 md=1	s=1 s=0,8
3.23)	Schwierigkeiten bei der Erstellung der **Abschlussarbeit(en)**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=56 n=2589	mw=2,3 mw=2,4	md=1 md=2	s=1,6 s=1,5
3.27)	Meine persönlichen **Lebensumstände**	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=56 n=2533	mw=2,6 mw=2,8	md=2,5 md=3	s=1,6 s=1,5
3.32)	Standen die beruflichen Tätigkeiten in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studium?	Überhaupt nicht	Vollkommen	n=54 n=2615	mw=2,5 mw=3,1	md=1,5 md=3	s=1,7 s=1,5

4. Aussagen zur Lehre

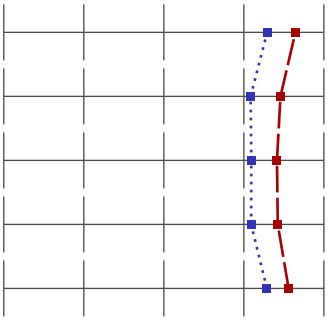


4.1)	Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2698	mw=4,1 mw=3,7	md=4 md=4	s=0,9 s=1,1
4.2)	Ich erhielt von den Lehrenden ausreichend Feedback zu meinen Leistungen im Studium.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2695	mw=4,1 mw=3,5	md=4 md=4	s=1 s=1,2
4.3)	Ich habe mich aktiv in die Lehrveranstaltungen des Studiums eingebracht.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2693	mw=4,1 mw=4	md=4 md=4	s=1,1 s=1
4.4)	Die Benotung im Studium empfinde ich gerecht und meinen Leistungen angemessen.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2690	mw=4,4 mw=4,1	md=5 md=4	s=0,9 s=0,9
4.5)	Das Studium empfand ich intellektuell herausfordernd.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2691	mw=4,7 mw=4	md=5 md=4	s=0,6 s=1
4.18)	strikte Ehrlichkeit in Hinblick auf die Beiträge von Partnern, Konkurrenten und Vorgängern (korrektes Zitieren, Anerkennung anderer	gar nicht	sehr umfangreich	n=59 n=2672	mw=4,1 mw=4,3	md=4 md=5	s=1 s=0,9



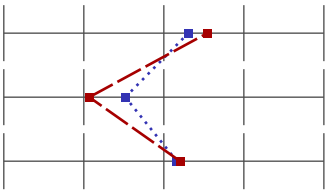
4.19)	korrekter Umgang mit Daten (Verbot der Erfindung und Fälschung von Daten, Sicherung und Aufbewahrung von Primärdaten	gar nicht	sehr umfangreich	n=59 n=2662	mw=4,1 mw=4,2	md=4 md=5	s=1,2 s=1
4.20)	Es bestand die Möglichkeit, sich an der Forschung zu beteiligen (z. B. im Rahmen von Praktika).	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2664	mw=4,2 mw=3,1	md=5 md=3	s=1,1 s=1,4
4.21)	Im Laufe meines Studiums wurde mir die Möglichkeit geboten, mich an Publikationen/ Tagungsbeiträgen zu beteiligen.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2671	mw=3,6 mw=2,3	md=4 md=2	s=1,6 s=1,5
4.22)	Es wurden mehrere forschungsorientierte Lehrveranstaltungen angeboten.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=57 n=2668	mw=3,9 mw=3,3	md=4 md=3	s=1 s=1,3
4.23)	Die Lehrenden informierten in den Lehrveranstaltungen über ihre eigenen Forschungsarbeiten.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2674	mw=4 mw=3,4	md=4 md=4	s=1,1 s=1,2
4.24)	Wie beurteilen Sie rückblickend das Anforderungsniveau des Studiums insgesamt?	sehr niedrig	sehr hoch	n=59 n=2680	mw=4,2 mw=3,5	md=4 md=4	s=0,8 s=0,9
4.25)	Wie beurteilen Sie die Atmosphäre zwischen Studierenden und Lehrenden?	sehr schlecht	sehr gut	n=59 n=2681	mw=4,3 mw=4	md=5 md=4	s=0,8 s=0,9
4.26)	Wie beurteilen Sie die Atmosphäre unter den Studierenden?	Sehr schlecht	Sehr gut	n=59 n=2670	mw=4,2 mw=3,9	md=4 md=4	s=0,9 s=1
4.30)	Welche Note geben Sie rückblickend dem Studium insgesamt?	nicht genügend	sehr gut	n=59 n=2684	mw=4,2 mw=3,9	md=4 md=4	s=0,8 s=0,9
4.7)	Die Inhalte, die in dem Fach gelehrt wurden, empfand ich als relevant für mein Berufsziel.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=58 n=2688	mw=3,8 mw=3,5	md=4 md=4	s=1,1 s=1,1
4.8)	Es wurden ausreichend Bezüge zur Berufspraxis hergestellt.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2685	mw=2,9 mw=2,8	md=3 md=3	s=1,3 s=1,2
4.12)	Wurden die Lehrinhalte des Studiums in diskriminierungsfreier Weise vermittelt (z. B. Verwendung einer diskriminierungsfreien	nein, nie	ja, immer	n=57 n=2670	mw=4,4 mw=4,1	md=5 md=5	s=1,3 s=1,5
4.14)	Wurden frauen- und geschlechterspezifische Themenstellungen in der Lehre behandelt?	nein, überhaupt nicht	ja, sehr umfassend	n=57 n=2662	mw=2,1 mw=3,4	md=2 md=4	s=1,4 s=1,4
4.16)	Gab es in Ihrem Studium Situationen, in denen Sie sich aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder	nein, nie	ja, sehr oft	n=59 n=2683	mw=1,3 mw=1,3	md=1 md=1	s=0,7 s=0,7

5. Aussagen zur Master- bzw. Diplomarbeit



5.2)	generelles Engagement/Interesse	sehr schlecht	sehr gut	n=59 n=2686	mw=4,6 mw=4,3	md=5 md=5	s=0,7 s=1,1
5.3)	zeitliche Verfügbarkeit	sehr schlecht	sehr gut	n=59 n=2682	mw=4,5 mw=4,1	md=5 md=5	s=0,9 s=1,2
5.4)	Art und Ausmaß des inhaltlichen Inputs	sehr schlecht	sehr gut	n=58 n=2674	mw=4,4 mw=4,1	md=5 md=5	s=1 s=1,2
5.5)	Feedback/Rückmeldungen zum Entstehungsprozess der Arbeit	sehr schlecht	sehr gut	n=59 n=2683	mw=4,4 mw=4,1	md=5 md=5	s=1 s=1,2
5.6)	Feedback/Rückmeldung zur gesamten Arbeit	sehr schlecht	sehr gut	n=59 n=2674	mw=4,6 mw=4,3	md=5 md=5	s=0,9 s=1,1

6. Bindung zur Universität / Alumni-Verband



6.1)	Fühlen Sie sich der Universität Wien "verbunden"?	nein, gar nicht	ja, sehr	n=59 n=2683	mw=3,5 mw=3,3	md=4 md=3	s=1,2 s=1,2
6.2)	Kennen Sie die Alumni-Aktivitäten der Universität Wien?	nein, gar nicht	ja, sehr gut	n=59 n=2676	mw=2,1 mw=2,5	md=2 md=2	s=1,3 s=1,3
6.5)	Werden Sie dem Alumni-Verband (Absolvent* innen-Verband) der Universität Wien beitreten?	ja, unbedingt	nein, keinesfalls	n=59 n=2675	mw=3,2 mw=3,2	md=3 md=3	s=1,2 s=1,1

7. Berufliche Zukunft

7.1)	Insgesamt habe ich eine gute Vor-/Ausbildung für eine fachadäquate, berufliche Tätigkeit erhalten.	trifft gar nicht zu	trifft vollkommen zu	n=59 n=2666	mw=4,2 mw=3,6	md=4 md=4	s=0,9 s=1